

ÜBERSICHT HANDLUNGSFELDER (HF) MIT ENTWICKLUNGSZIELEN (EZ)

HF 1	Siedlung, Landschaft und Landwirtschaft
EZ 1.1	Wir schaffen Wohn- und Lebensräume für alle Generationen.
EZ 1.2	Wir fördern den Erhalt unserer regionalen Kulturlandschaft und setzen uns für die Themen Biodiversität sowie Umweltbildung ein.
EZ 1.3	Wir erhöhen die regionale Wertschöpfung (Direktvermarktung, Kooperationen) und optimieren landwirtschaftliche Infrastrukturen.
EZ 1.4	Wir leisten einen Beitrag zum regionalen Klimaschutz.
HF 2	Wirtschaft, Gewerbe, Nahversorgung und Energie
EZ 2.1	Wir unterstützen Konzepte für eine nachhaltige Energieversorgung.
EZ 2.2	Wir unterstützen attraktive Berufsperspektiven und fördern neue Arbeitswelten.
EZ 2.3	Wir fördern eine flächendeckende Nahversorgung.
EZ 2.4	Wir fördern zukunftsfähige Mobilitätsangebote für alle Generationen.
HF 3	Naherholung, Tourismus und Kultur
EZ 3.1	Wir schaffen ein Bewusstsein für den ländlichen Natur- und Kulturraum.
EZ 3.2	Wir setzen auf nachhaltigen und sanften Tourismus.
EZ 3.3	Wir nutzen vorhandene Strukturen und bauen bestehende Kooperationen aus.
HF 4	Soziales und Demografie
EZ 4.1	Wir fördern das gesellschaftliche Miteinander aller Generationen.
EZ 4.2	Wir unterstützen Vereine und ehrenamtlich Engagierte auf dem Weg in die Zukunft.
EZ 4.3	Wir unterstützen moderne Formen der Gesundheitsvorsorge und regionale Pflege- und Unterstützungsinitiativen.
HF 5	Kommunale Zusammenarbeit
EZ 5.1	Wir stärken den Austausch der Verwaltungen fachübergreifend.
EZ 5.2	Wir fördern die Vereinheitlichung von Verwaltungsaufgaben im ILE-Bereich.
EZ 5.3	Wir stärken die (digitale) Verwaltungs- und Bauhofkooperation.

Im Folgenden werden die Entwicklungsziele detaillierter ausgeführt.

HF 1) SIEDLUNG, LANDSCHAFT UND LANDWIRTSCHAFT

Historische Ortskerne mit markanten Gebäuden prägen in vielen Mitgliedskommunen das Ortsbild. Um die Belebung der Ortskerne zu fördern, ergreifen die Kommunen Dorferneuerungs- oder städtebauliche Maßnahmen. Dabei geht es um eine ausgewogene und nachhaltige Siedlungsentwicklung unter Erhalt der charakteristischen Kulturlandschaft und der landwirtschaftlichen Nutzflächen.

EZ 1.1) Wir schaffen Wohn- und Lebensräume für alle Generationen.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sowie den verschiedenen Lebensformen und -umständen ist der ILE Schwarzach-Regen die Schaffung von Wohn- und Lebensräumen für alle Generationen ein wichtiges Anliegen. Bezahlbarer Wohnraum, selbstbestimmtes Leben sowie flexible und moderne Wohnkonzepte sind ebenso, wie attraktive und wohnortnahe Freiräume, für ein Miteinander aller Generationen wünschenswert.

EZ 1.2) Wir fördern den Erhalt unserer regionalen Kulturlandschaft und setzen uns für die Themen Biodiversität sowie Umweltbildung ein.

Die ILE Schwarzach-Regen ist geprägt von einer vielfältigen Kulturlandschaft, welche es zu erhalten gilt. Insbesondere wird Wert auf den Schutz von Natur-, Kultur- und Lebensräumen für eine breite Artenvielfalt und die Bewusstseinsbildung für verschiedene Zielgruppen gelegt.

EZ 1.3) Wir erhöhen die regionale Wertschöpfung (Direktvermarktung, Kooperationen) und optimieren landwirtschaftliche Infrastrukturen.

Die regionale Wertschöpfung konzentriert sich auf den Anbau, die Verarbeitung und die Vermarktung lokaler Produkte. Dadurch entstehen kurze Transportwege und regionale Anbieter (z.B. Landwirte) werden resilienter gegenüber äußeren Faktoren. Die ILE Schwarzach-Regen weist bereits eine große Bandbreite regionaler Anbieter auf.

EZ 1.4) Wir leisten einen Beitrag zum regionalen Klimaschutz.

Starkregenereignisse, Trockenperioden, heiße Sommer - der Klimawandel ist in vielerlei Hinsicht spürbar. Auf Landkreisebene werden bereits Klimaschutzkonzepte und Maßnahmen zur Anpassung des Klimaschutzes praktiziert. Die ILE Schwarzach-Regen hat beispielgebend im Rahmen der Bayerischen Klimawoche, welche eine Gemeinschaftsaktion der Bayerischen Klimaallianz ist, mit einer eigenen Veranstaltungsreihe daran teilgenommen und ein attraktives Angebot für die Bevölkerung der ILE Schwarzach-Regen geschaffen. Auch zukünftig könnte an verschiedenen Initiativen für Bewusstseinsbildung und Aktivitäten im regionalen Klimaschutz teilgenommen werden.

HF 2) WIRTSCHAFT, GEWERBE, NAHVERSORGUNG UND ENERGIE

In diesem Handlungsfeld stehen essentielle Faktoren wie Wirtschaft, Gewerbe, Nahversorgung und Energie im Fokus. Für die Ansiedlung von Unternehmen, die Schaffung von Arbeitsplätzen und daraus resultierend die Einnahme von Gewerbesteuern ist die infrastrukturelle Verfügbarkeit für Kommunen, Gewerbetreibende und Bürger von besonderer Bedeutung. Ebenfalls wird der Nahversorgung eine wichtige Rolle zugeschrieben. Mit modernen Konzepten soll eine flächendeckende Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen auch zukünftig gewährleistet werden.

EZ 2.1) Wir unterstützen Konzepte für eine nachhaltige Energieversorgung.

In den Landkreisen Schwandorf und Cham liegen Klimaschutzkonzepte vor. Maßnahmen erfolgen daher i.d.R. auf Ebene der Landkreisbehörde. Um die Energiewende vor Ort zu gestalten, haben sich der Landkreis Cham und seine kreisangehörigen Gemeinden zu den Regionalwerken Landkreis Cham zusammengeschlossen. Erste Aktivitäten zum Themenkomplex Energie hat die ILE Schwarzach-Regen im Kalenderjahr 2022/2023 mit der Teilnahme am Energiecoaching durchgeführt.

EZ 2.2) Wir unterstützen attraktive Berufsperspektiven und fördern neue Arbeitswelten.

Durch den Einzug neuer Technologien (z.B. KI), fortschreitender Digitalisierung und gesellschaftlichen Veränderungen (z.B. Work-Life-Balance) entstehen neue Arbeitswelten. Die Nachfrage nach flexiblen Arbeitsmodellen, wie beispielgebend Co-Working, Home-Office, 4-Tages-Woche, nimmt dabei zu. Wünschenswert ist es, dass Unternehmen neue Arbeitswelten in den Berufsalltag integrieren. Dies wiederum kann sich positiv auf die Förderung von Berufsperspektiven auswirken.

EZ 2.3) Wir fördern eine flächendeckende Nahversorgung.

Die Nahversorgung in den zehn Mitgliedskommunen ist sehr unterschiedlich. So verfügen beispielgebend Kommunen wie Bodenwöhr oder Bruck i.d.OPf. über ein großes Nahversorgungsangebot. Die Stadt Neunburg vorm Wald, gemäß LEP als Mittelzentrum eingestuft, hält sogar Güter und Dienstleistungen des gehobenen Bedarfs vor. Der ILE Schwarzach-Regen ist es ein wichtiges Anliegen, eine flächendeckende Nahversorgung für alle Mitgliedskommunen zu fördern. In den Gemeinden Bodenwöhr und Pöding wurde mit dem „Landkauf 24“ bereits ein neues Konzept der Nahversorgung initiiert.

EZ 2.4) Wir fördern zukunftsfähige Mobilitätsangebote für alle Generationen.

Ein wichtiges Thema ist die Mobilität. Insbesondere sind hier die jüngere und ältere Generation im Fokus, bei denen unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse unterstützt werden sollen. Dies reicht vom Jugendlichen, der ein Fortbewegungsmittel für Ausbildung und Arbeitsstelle benötigt, bis hin zum Senior, für den ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben prioritär ist.

HF 3) NAHERHOLUNG, TOURISMUS UND KULTUR

Die Region der ILE Schwarzach-Regen liegt malerisch eingebettet in die Naturparke Oberpfälzer Wald und Oberer Bayerischer Wald. Ein großes Potential bieten die zahlreichen Wald- und Wasserlandschaften, die Vielzahl an touristischen Freizeiteinrichtungen sowie kulturellen Angebote.

EZ 3.1) Wir schaffen ein Bewusstsein für den ländlichen Natur- und Kulturraum.

Der Natur- und Kulturraum der ILE Schwarzach-Regen ist geprägt von Wasserreichtum, einem hohen Waldanteil und einem vielfältigen landschaftlichen Potenzial. Aufgabe ist es, dieses Gut zu bewahren und gleichzeitig das Bewusstsein für den natürlichen Lebensraum und die regionalen Kulturwerte zu fördern.

EZ 3.2) Wir setzen auf nachhaltigen und sanften Tourismus.

In einer Zeit, die von Schnelllebigkeit, Selbstoptimierung und Erlebnisorientierung geprägt ist, gewinnt der ländliche Raum als Erholungs- und Rückzugsort eine neue Bedeutung. Die ILE Schwarzach-Regen möchte auf diesen gesellschaftlichen Wandel Bezug nehmen und einen nachhaltigen wie auch sanften Tourismus - unter Berücksichtigung von authentischen Natur- und Kulturerlebnissen, Regionalität, Gesundheit und Nachhaltigkeit - fördern.

EZ 3.3) Wir nutzen vorhandene Strukturen und bauen bestehende Kooperationen aus.

Die Mitgliedskommunen der ILE Schwarzach-Regen können auf etablierte Strukturen zurückgreifen: Tourismusgemeinschaft Oberpfälzer Wald für den Landkreis Schwandorf, Tourismus und Naturpark Landratsamt Cham, Zweckverband Oberpfälzer Seenland, Tourismusverband Ostbayern e.V., Land der Regenbogen. Bei potentiellen Projektinitiativen der ILE Schwarzach-Regen sind die vorhandenen Strukturen zu beachten. Ziel muss es sein, keine Doppelangebote zu initiieren, sondern bei Bedarf, in Einbindung der bestehenden Kooperationen und dem Fachwissen, ein attraktives touristisches, kulturelles und naherholungsorientiertes Angebot zu schaffen.

HF 4) SOZIALES UND DEMOGRAFIE

Vor dem Hintergrund einer alternden Bevölkerung und vielfältigen Lebensstrukturen sind die Sicherung der sozialen Daseinsvorsorge, wie beispielgebend Pflege, medizinische Versorgung und bezahlbarer Wohnraum für alle Generationen, Kernziele dieses Handlungsfeldes. Lebensqualität soll erhalten und verbessert, der Zusammenhalt gestärkt und die soziale Infrastruktur an wandelnde Bevölkerungsstrukturen angepasst werden.

EZ 4.1) Wir fördern das gesellschaftliche Miteinander aller Generationen.

Die Gesellschaft ist geprägt von verschiedenen Kulturen und Generationen, mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Lebenslagen. Die ILE Schwarzach-Regen möchte im Sinne - gemeinsam gestalten, voneinander lernen, miteinander leben – das gesellschaftliche Miteinander aller Generationen fördern.

EZ 4.2) Wir unterstützen Vereine und ehrenamtlich Engagierte auf dem Weg in die Zukunft.

Zahlreiche Vereine unterschiedlicher Ausrichtung und ehrenamtlich Engagierte prägen das gesellschaftliche Leben und fördern das soziale Gemeinwohl. Die ILE Schwarzach-Regen möchte die aktiven Vereine und ehrenamtlich Engagierte unterstützen und sie auf dem Weg in die Zukunft begleiten.

EZ 4.3) Wir unterstützen moderne Formen der Gesundheitsvorsorge und regionale Pflege- und Unterstützungsinitiativen.

Die Sicherstellung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum ist ein wichtiger Standortfaktor. Präventive Angebote und ein Netz an regionalen Pflege- und Unterstützungsinitiativen tragen wesentlich zur sozialen Infrastruktur bei. Daher möchte die ILE Schwarzach-Regen moderne Formen der Gesundheitsvorsorge sowie regionale Pflege- und Unterstützungsinitiativen fördern.

HF 5) KOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

Dieses Handlungsfeld umfasst die Verwaltungs- und Bauhofkooperation. Vergangene Projekte und Maßnahmen haben gezeigt, wie wertvoll eine Zusammenarbeit der Kommunalverwaltungen und Bauhöfe ist. Dadurch können Synergieeffekte genutzt, Kompetenzen gebündelt und Einsparungen erzielt werden. Daher ist es der ILE Schwarzach-Regen ein wichtiges Anliegen, die themen- und fachübergreifende Zusammenarbeit weiter auszubauen und verstetigen zu können.

EZ 5.1) Wir stärken den Austausch der Verwaltungen fachübergreifend.

Die kommunalen Verwaltungen sind mit vielfältigen Herausforderungen, komplexen Sachverhalten und zunehmender Aufgabenlast konfrontiert. Um Kompetenzen zu stärken und das Miteinander zu fördern, wird ein fachübergreifender Austausch der Kommunalverwaltungen angestrebt. Durch diese themenoffenen Veranstaltungen soll die Vernetzung zwischen den Verwaltungen kommunenübergreifend gestärkt werden. Spezielle Themen können sich so herauskristallisieren und Zukunftsthemen gemeinsam bewältigt werden.

EZ 5.2) Wir fördern die Vereinheitlichung von Verwaltungsaufgaben im ILE-Bereich.

Viele Themen werden in allen Mitgliedskommunen behandelt, jedoch z.T. auf sehr unterschiedliche Weise. Um die Effektivität einzelner Aufgabenbereiche zu steigern, Fachwissen zu bündeln und nach Außen als Einheit aufzutreten, sollen Verwaltungsaufgaben zu verschiedenen Themen vereinheitlicht und standardisiert werden.

EZ 5.3) Wir stärken die (digitale) Verwaltungs- und Bauhofkooperation.

Der Austausch auf Verwaltungs- und Bauhofebene, der bereits in den vergangenen Jahren aktiv und erfolgreich praktiziert wurde, soll weiter fokussiert werden. Durch kontinuierliche Arbeitstreffen können aktuelle Themen und Herausforderungen identifiziert und dadurch Möglichkeiten gemeinsamer Kooperationen ausgelotet werden. Die Einbindung einzelner Fachbereiche bzw. Sachgebiete, entsprechend den Themen, ist für eine erfolgreiche Umsetzung gemeinsamer Maßnahmen wichtig. Im Bereich der Bauhofkooperation sind insbesondere das Beschaffungsmanagement, Anschaffung/Nutzung/Verleih von Maschinen und Geräten sowie Schulungen aufzuführen. Im Rahmen von Austauschtreffen mit den Bauhofleitern sollen weitere Kooperationen geprüft und Initiativen angestoßen werden.

ÜBERSICHT PROJEKTE UND MAßNAHMEN

HF 1) Siedlung, Landschaft und Landwirtschaft	
EZ 1.1) Wir schaffen Wohn- und Lebensräume für alle Generationen.	
Projekt 1.1.1	Best-Practice-Beispiele (z.B. Exkursion) zu modernen Wohnkonzepten
Projekt 1.1.2	Informations- und Beratungsveranstaltungen beispielgebend zu Wohnen im Alter, alternativen Wohnformen, o.Ä.
EZ 1.2) Wir fördern den Erhalt unserer regionalen Kulturlandschaft und setzen uns für die Themen Biodiversität sowie Umweltbildung ein.	
Projekt 1.2.1	Audio-visuelle Lebensräume in der ILE Schwarzach-Regen
Projekt 1.2.2	Aktionstage zu den Themen Gewässer, Natur und Biodiversität
EZ 1.3) Wir erhöhen die regionale Wertschöpfung (Direktvermarktung, Kooperationen) und optimieren landwirtschaftliche Infrastrukturen.	
Projekt 1.3.1	Pocket – Reihe „Regionale Tisch- und Küchengespräche“
Projekt 1.3.2	Umsetzung des Kernwegenetzkonzeptes
EZ 1.4) Wir leisten einen Beitrag zum regionalen Klimaschutz.	

Projekt 1.4.1	Teilnahme an Initiativen zur Bewusstseinsbildung für den regionalen Klimaschutz
Projekt 1.4.2	Klimabewusstes Denken und Handeln in der Verwaltung fördern

HF 2) Wirtschaft, Gewerbe, Nahversorgung und Energie	
EZ 2.1) Wir unterstützen Konzepte für eine nachhaltige Energieversorgung.	
Projekt 2.1.1	Best-Practice-Beispiele: Kommunale Möglichkeiten im Bereich nachhaltige Energieversorgung
Projekt 2.1.2	Initiierung von Beratungstagen z.B. Energieberatung des VerbraucherService Bayern
EZ 2.2) Wir unterstützen attraktive Berufsperspektiven und fördern neue Arbeitswelten.	
Projekt 2.2.1	Umsetzung von Digitale Arbeit, Co-Working-Spaces, Pop-up-Stores im ländlichen / kommunalen Bereich
Projekt 2.2.3	Starter-Paket: z.B. SoftSkills für Schüler, Jobreporter, Speeddating
EZ 2.3) Wir fördern eine flächendeckende Nahversorgung.	
Projekt 2.3.1	Abholstationen für Direktvermarkter-Boxen
Projekt 2.3.2	Regionaler Erzeugerladen
EZ 2.4) Wir fördern zukunftsfähige Mobilitätsangebote für alle Generationen.	
Projekt 2.4.1	Digitale Mitfahrbörsen bewerben
Projekt 2.4.2	Aktion „ILE-Radeln“

HF 3) Naherholung, Tourismus und Kultur	
EZ 3.1) Wir schaffen ein Bewusstsein für den ländlichen Natur- und Kulturräum.	
Projekt 3.1.1	Gemeinsame Bewerbung von Aktionstagen (z.B. Internationaler Museumstag)
Projekt 3.1.2	Podcast „Mein Natur- und Kulturräum“
EZ 3.2) Wir setzen auf nachhaltigen und sanften Tourismus.	
Projekt 3.2.1	Land & Leute: Mit den Locals durch die ILE
Projekt 3.2.2	Genuss und Kultur erleben
EZ 3.3) Wir nutzen vorhandene Strukturen und bauen bestehende Kooperationen aus.	
Projekt 3.3.1	Optimierung der Plattformen und Co.
Projekt 3.3.2	Destinationsübergreifende Zusammenarbeit (Zweckverband Oberpfälzer Seenland, Oberpfälzer Wald, Bayerischer Wald) fördern

HF 4) Soziales und Demografie	
EZ 4.1) Wir fördern das gesellschaftliche Miteinander aller Generationen.	
Projekt 4.1.1	Potentiale filtern, Engagement fördern

Projekt 4.1.2	Zielgruppenspezifische Bedarfsanalyse
EZ 4.2) Wir unterstützen Vereine und ehrenamtlich Engagierte auf dem Weg in die Zukunft.	
Projekt 4.2.1	Weiterbildungsangebote bündeln und ausbauen
Projekt 4.2.2	Vereinstag / Vereine in Zukunft
EZ 4.3) Wir unterstützen moderne Formen der Gesundheitsvorsorge und regionale Pflege- und Unterstützungsinitiativen.	
Projekt 4.3.1	Netzwerk Gesundheit und Pflege
Projekt 4.3.2	Regionaler Gesundheitsführer

HF 5) Kommunale Zusammenarbeit	
EZ 5.1) Wir stärken den Austausch der Verwaltungen fachübergreifend.	
Projekt 5.1.1	Organisation von interkommunalen Schulungen, Seminaren und Exkursionen
Projekt 5.1.2	Regelmäßige Austauschtreffen (Geschäftsstellenleiter, Bauhofleiter und Verwaltungsfachebene bedarfsorientiert)
EZ 5.2) Wir fördern die Vereinheitlichung von Verwaltungsaufgaben im ILE-Bereich.	
Projekt 5.2.1	Standardisierung von Verwaltungsaufgaben (z.B. Feuerbeschau)
Projekt 5.2.2	Zusammenarbeit der Verwaltungen unterstützen und weiter ausbauen
EZ 5.3) Wir stärken die (digitale) Verwaltungs- und Bauhofkooperation.	
Projekt 5.3.1	Gemeinsame Geräte- und Materialbeschaffung ausbauen
Projekt 5.3.2	Sammelbeauftragung Spielplatz-/Baumkontrolle, o.Ä.

Hierbei handelt es sich um eine lose Auflistung potentieller Projekte und Maßnahmen. Selbstverständlich können weitere Projektideen durch die Umsetzungsbegleitung oder die Mitgliedskommunen jederzeit eingebracht werden. Der Austausch, die Information und die Beratung dahingehend erfolgen im Rahmen der Beteiligtenversammlungen der ILE Schwarzach-Regen.